

Transit in den Tod und Computer-Voodoo



Szene: Die Norén und Rohde fahren Auto, minutenlang, und Rohde versucht etwas Nettes zu plaudern, weil man sich noch nicht kennt. Irgendwann fragt er, da seine Kollegin unentwegt stur aus dem Fenster blickt: „Hörst Du mir überhaupt zu?“ Sie: „Ich sitze doch neben Dir, warum sollte ich *nicht* zuhören?“ Rohde schlägt es manchmal einfach die Sprache.

Oder: Die schwedische Kommissarin hat plötzlich Lust auf Sex. Sie geht in eine Bar, lächelt einen Kerl an. Der lächelt zurück und fragt: „Möchtest Du etwas trinken?“ Sie: „Nein.“ Er halb beleidigt ab. Sie hinter ihm her: „Warum lässt du mich einfach stehen?“ Er: „Äh?“ Sie: „Möchtest du Sex mit mir?“

Nach dem Liebesspiel setzt sie sich ins Bett und schaut auf dem Laptop zersäbelte Leichenteile an. Er wacht auf und fragt geschockt: „Was machst Du da?“ – „Ich bin bei der Kripo. Arbeit.“ Der Kerl flieht nach kurzer Zeit völlig konsterniert aus der Wohnung.